Sehr verehrter Herr Minister!

Als Vorsitzender der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erlaube ich mir, mich Ihnen zu bitten.

Der Reichsminister hat durch Verordnung vom 20.4.46 Erlassen vom Chef der MG. bestimmt, vorläufig die Leitung der wissenschaftlichen Arbeit mit einem Ordinarius der Geschichte in Erlangen bestimmt und erwartet die MG. als eine dringende Einrichtung in Auftrag genommen. Obwohl dem zuständigen Herrn Ministerialdirektor die Angliederung der an der Bayerischen Akademie eingetretenen Zentraldirektion als angezeigt war, ist die Zentraldirektion nicht in Kürze einstimmender Angelegenheit nach Erlangen auch überhaupt beauftragt worden; doch ist obwohl bekannt war, daß die Zentraldirektion bei bestimmt gegen eine Übersiedlung der MG. nach Erlangen entschieden hatte.

Ich muß deshalb im Namen der Zentr. Direktion erbitten, ich bitte eine Aussprache zu ermöglichen, die eine gründliche Lösung der Notstelle fördern könnte; ich schlage vor, daß der Präsident der Bay. Akademie der Wiss., Prof. Dr. Meister, dann Geh. Rat Prof. Dr. Rothfels, als an der Angliederung der Zentr. Direktion beteiligter Vertreter der Bayr. Akademie der Wiss. hinzugezogen sein, die Aussprache durchführen werden.